

# Wie wir das Älterwerden besser meistern können

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

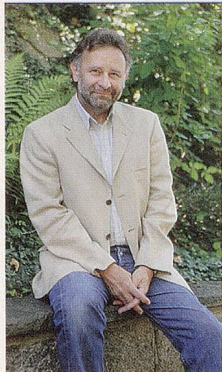
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wie wir das Älterwerden besser meistern können

EDITORIAL

Von Emil Mahnig, Chefredaktor



Im Zürcher Hauptbahnhof wendet sich vom 7. bis 9. November erstmals die Ausstellermesse «Generation Gold – Expo 50plus» ans Publikum, das täglich durch die Bahnhofshalle strömt. Die Ausstellungsmacher wollen Jung und Alt ansprechen und vor allem auch der älteren Generation Anregungen zu einem ausgeglichenen Leben, zu mehr Gesundheit, aktiver Alltagsgestaltung und besserer Lebensqualität vermitteln. Wir von der Zeitlupe sind mit dabei, denn schliesslich zeigen wir in jeder Ausgabe der Zeitschrift, dass wir diese Ziele mit unseren Informationen und Aktionen ebenfalls kontinuierlich verfolgen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** Für den Gratis-Hör-Check von pro audito haben wir eine schalldichte Kabine aufgebaut, beim Wettbewerb können Sie unter anderem DAB-Radios gewinnen. Und beim Schmökern in unserem Bücherangebot entdecken Sie vielleicht ein passendes Weihnachtsgeschenk...

Wechseln wir zu einer Legende der Schweizer Radiogeschichte, die etwas in die Jahre gekommen ist: «Radio Beromünster» war und ist ein Begriff für Generationen, die gemeinsam mit ihrem Sender schwere und heitere Zeiten durchgemacht haben. Am 28. Dezember 2008 stellt der Mittelwellensender Radio Beromünster nach 77 Jahren seinen Betrieb ein. Die DRS-Musikwelle ist dann über Kabel, Satellit und DAB empfangbar. Bis zum letzten Tag des Senders werden die 77 Jahre von 1931 bis 2008 aber

nochmals aufleben. Täglich sind auf DRS und auf der DRS-Musikwelle Erinnerungen zu hören (die Sendezeiten finden Sie in unserer Geschichte auf Seite 20). Hören Sie hinein, und erleben Sie die alten Zeiten nochmals mit!

Etwas älter geworden ist auch unser Interviewgast: Ich erlebte Rosemarie Pfluger noch als junge TV-Ansagerin. Im Gespräch mit Usch Vollenwyder erzählt die unternehmungslustige 63-Jährige, was sie sonst noch alles vor und hinter der Kamera angestellt hat. Und im Schwerpunkt beschäftigt sich Esther Kippe mit einem Thema, das manchen Eltern jahrelang oder gar ein ganzes Leben lang schwer zu schaffen macht: der Verlust eines erwachsenen Kindes, der doch so gar nicht in den «normalen» Lebensrhythmus passt. Ich freue mich, wenn wir Ihnen wiederum eine interessante und vielseitige Lektüre bieten können. Und natürlich auf Ihren Besuch bei der Zeitlupe im Zürcher Hauptbahnhof.

## ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 86. Jahrgang.

### Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich  
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10  
Mail [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch), [www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
[www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)

### Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

### Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

### Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),  
Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki),  
Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

### Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

### Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Martin Hauzenberger (hzb), Cordula Klaus, Heike Burkard (Korrektorat)

### Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sibylle Ehrismann, Alfred Ernst, Martin Mezger,  
Katja Schori, Kurt Seifert (kas), Jack Stark,  
Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch,  
Esther Wullschlegler Schättin

### Bildarchiv der Zeitlupe

[www.bildlupe.ch](http://www.bildlupe.ch), Barbara Giezendanner

### Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay

### Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe,  
Postfach 2199, 8027 Zürich, [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch)

### Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–  
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,  
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

### Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

**Inserate** Ziegler Druck- und Verlags-AG,  
Postfach 778, 8401 Winterthur,

Pablo Vecchi, Telefon 052 266 99 94

Michael Metz, Telefon 052 266 99 85

**Kleinanzeigen** Tarife/Adresse auf Seite 54

**Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition**

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

**Auflage** 71 497 Exemplare (WEMF 2007),

Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

**Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezüglerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.**

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

**Die nächste Zeitlupe erscheint am 25. November 2008.**

IMPRESSUM